

2015 STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT



Gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2015

ST. FRANZISKUS-HOSPITAL
AHLEN



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	6
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	11
A-10 Gesamtfallzahlen.....	11
A-11 Personal des Krankenhauses.....	12
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	17
A-13 Besondere apparative Ausstattung	23
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	25
B-[1] Fachabteilung Kinderklinik	25
B-[1].1 Name [Kinderklinik]	25
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	25
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Kinderklinik]	25
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Kinderklinik].....	27
B-[1].5 Fallzahlen [Kinderklinik].....	27
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	28
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	30
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	33
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	33
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	33
B-[1].11 Personelle Ausstattung	33
B-[2] Fachabteilung Gynäkologie / Geburtshilfe	37
B-[2].1 Name [Gynäkologie / Geburtshilfe]	37
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	37
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Gynäkologie / Geburtshilfe]	37
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Gynäkologie / Geburtshilfe].....	38
B-[2].5 Fallzahlen [Gynäkologie / Geburtshilfe].....	38
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	39
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	41
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	44
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	44
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	45
B-[2].11 Personelle Ausstattung	45
B-[3] Fachabteilung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	49
B-[3].1 Name [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde].....	49
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	49
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde]	49
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde]	50
B-[3].5 Fallzahlen [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde].....	50
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	51
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	52
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	54
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	54
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	54

B-[3].11 Personelle Ausstattung	54
B-[4] Fachabteilung Innere Medizin	57
B-[4].1 Name [Innere Medizin]	57
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	57
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]	57
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]	59
B-[4].5 Fallzahlen [Innere Medizin]	59
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	59
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	62
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	64
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	65
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	65
B-[4].11 Personelle Ausstattung	65
B-[5] Fachabteilung Chirurgie	69
B-[5].1 Name [Chirurgie]	69
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	69
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Chirurgie]	69
B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Chirurgie]	72
B-[5].5 Fallzahlen [Chirurgie]	72
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	73
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	75
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	78
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	78
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	79
B-[5].11 Personelle Ausstattung	79
B-[6] Fachabteilung Neurologie	83
B-[6].1 Name [Neurologie]	83
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	83
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Neurologie]	83
B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Neurologie]	84
B-[6].5 Fallzahlen [Neurologie]	85
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	85
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	87
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	90
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	90
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	91
B-[6].11 Personelle Ausstattung	91
Teil C - Qualitätssicherung	94
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V ...	94
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	106
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	106
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	106
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V .	107
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	107
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	108

Einleitung



Abbildung: St. Franziskus-Hospital Ahlen

Das St. Franziskus-Hospital Ahlen

Unsere Geschichte

Das St. Franziskus-Hospital in Ahlen ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit aktuell 307 Betten. Von der Kirchengemeinde St. Bartholomäus in Ahlen wurde es in den Jahren 1927/ 1928 erbaut, als „eines der allermodernsten und vollkommensten in ganz Westfalen“, wie es in einem zeitgenössischen Pressebericht heißt. Wenig später ging das Krankenhaus in Caritas-Trägerschaft über. Eine erste umfassende bauliche Erweiterung des Hauses fand 1955 statt. Die traditionsreichen Gebäudeteile des Krankenhauses, außen im alten Baustil erhalten, sind heute von Grund auf saniert und modern ausgestattet. 1984 wurde eine separate Kinderklinik im Bungalowstil errichtet.

1995 folgte ein großzügiger neuer Bettentrakt mit einem wesentlich verbesserten Raumangebot für Patienten, Pflegende und Ärzte. Der 2006 eröffnete neue Eingangsbereich hat unter anderem die neue Krankenhauskapelle und die neue Cafeteria aufgenommen. Damit schafft er neue räumliche Möglichkeiten im Inneren des Gebäudes.

Unsere Struktur

Das Krankenhaus verfügt über folgende Hauptfachabteilungen:

- Innere Medizin (mit den Schwerpunkten Pneumologie/ Kardiologie sowie Gastroenterologie/ Diabetologie)
- Chirurgie (Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie sowie Unfallchirurgie und Orthopädie)

- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Kinder- und Jugendmedizin
- Neurologie

sowie Anästhesie und Intensivmedizin.

Hinzu kommt eine Belegabteilung für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde. Dem Krankenhaus angegliedert sind eine Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin sowie eine Physiotherapeutische Praxis.

Unser Anspruch

Hohe Qualität in der Medizin, in Pflege und im Management ist unser Ziel. Darum bemühen wir uns täglich in allen Bereichen des Krankenhauses. Immer wieder stellen wir uns dabei auf den Prüfstand, arbeiten an Verbesserungspotenzialen und bauen unsere Stärken weiter aus. Maßstab unseres Handelns ist das Wohl der Patienten, die sich uns anvertrauen. Orientierung gibt uns dabei insbesondere unser gemeinsam entwickeltes, christlich basiertes Leitbild. Für die Umsetzung dieses Leitbildes bedienen wir uns der Methoden des umfassenden Qualitätsmanagements. Wir arbeiten auf vielen Ebenen am kontinuierlichen Verbesserungsprozess, dem wir uns in unterschiedlichen Zertifizierungen stellen - allen voran den Verfahren nach DIN ISO 9001:2015 und proCum Cert (in Vorbereitung). Auch unser Endoprothetik- und Hernienzentrum sind zertifiziert.

Unser Träger

Das St. Franziskus-Hospital Ahlen hat die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Alleingesellschafterin ist die St. Franziskus-Stiftung in Münster. Die St. Franziskus-Stiftung Münster ist ein katholischer Krankenhausverbund in Nordwestdeutschland. Sie trägt Verantwortung für Akut- und drei Fachkrankenhäuser sowie Behinderten- und Senioreneinrichtungen im Münsterland, am Niederrhein, im Ruhrgebiet und im Land Bremen. Darüber hinaus hält sie mittelbar Beteiligungen an ambulanten Rehabilitationszentren, Pflegediensten und Hospizen. Das Kerngeschäft wird unterstützt durch gewerbliche Gesellschaften in den Bereichen Logistik und Facility Management.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Herrn Verwaltungsdirektor Winfried Mertens, Herrn Pflegedirektor Werner Messink sowie die Ärztlichen Direktoren Herr Dr. Norbert-Wolfgang Müller und Herr Dr. Thomas Haug, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Maria Heidrich	Qualitätsmanagement	02382 858622	02382 858119	maria.heidrich@sfh-ahlen.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Winfried Mertens	Verwaltungsdirektor	02382 858604	02382 858119	winfried.mertens@sfh-ahlen.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:
<http://www.sfh-ahlen.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260550961

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

St. Franziskus-Hospital Ahlen

Robert-Koch-Straße 55

59227 Ahlen

Internet:

<http://www.sfh-ahlen.de>

Postanschrift:

Robert-Koch-Straße 55

59227 Ahlen

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Thomas	Haug	Ärztlicher Direktor	02382 / 858307		chirurgie@sfh-ahlen.de
Dr.	Norbert-Wolfgang	Müller	Ärztlicher Direktor	02382 / 858300		innere@sfh-ahlen.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Werner	Messink	Pflegedirektor	02382 / 858809		werner.messink@sfh-ahlen.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Winfried	Mertens	Verwaltungsdirektor	02382 / 858604		winfried.mertens@sfh-ahlen.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

St. Franziskus-Hospital Ahlen GmbH

Art:

freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus

Universität:

Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Die Intensivstation führt das Siegel "angehörigenfreundliche Intensivstation" der Stiftung Pflege
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	

MP36	Säuglingspflegekurse	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	
MP69	Eigenblutspende	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM07	Rooming-in			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernseherät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		
NM18	Telefon am Bett	1,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag		
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM42	Seelsorge			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM50	Kinderbetreuung			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM65	Hotelleistungen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Z.B. vegetarische und muslimische Kost		
NM67	Andachtsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlitter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL02	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	
HB16	Diätassistent und Diätassistentin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

307 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

13915

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

27415

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
72,94	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
72,94	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,53	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
69,41	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
34,27	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
34,27	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,93	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
32,34	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
2	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
10,90	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
10,90	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:

0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,58	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
9,32	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
5,90	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
5,90	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,86	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,04	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
133,01	Das im Qualitätsbericht erfasste Pflegepersonal wird in unserem Haus noch durch Servicekräfte, den Hol- und Bringedienst sowie Hilfskräfte unterstützt und entlastet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
133,01	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
17,01	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
116,00	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
34,37	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
34,37	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,98	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

29,39	
-------	--

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
33,57	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
33,57	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,42	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
29,15	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,86	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,86	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,17	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,69	

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
2,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2,7	

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,23	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,47	

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
15	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
15	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,75	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
13,25	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Kommentar/ Erläuterung:
2	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

0,44	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,56	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,44	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,56	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik Kinder Jugendpsychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,78	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,78	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,78	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis :	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis :	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2,0	2,0	0	0	2,0	
SP06	Erzieher und Erzieherin	1,0	1,0	0	0	1,0	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2,0	2,0	0	0	2,0	

SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	1,54	1,54	0	0	1,54	
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	0,78	0,78	0	0	0,78	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Jürgen Ribbert-Elias	Qualitätsmanagement	02382 858693	02382 858119	ribbert-elias@sfn-ahlen.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Direktorium, Mitarbeitervertretung, Qualitätsmanagement, Medizincontrolling bei Bedarf	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement	Direktorium, Mitarbeitervertretung, Qualitätsmanagement, Medizincontrolling bei Bedarf	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Rahmenkonzept 2. Version im Freigabeprozess, Risikomatrix 2016-06-15
RM03	Mitarbeiterbefragungen	

RM04	Klinisches Notfallmanagement	Rahmenkonzept 2. Version im Freigabeprozess, Risikomatrix 2016-06-15
RM05	Schmerzmanagement	Verfahrensweisung und Schmerzstandards 2015-01-15
RM06	Sturzprophylaxe	Rahmenkonzept 2. Version im Freigabeprozess, Risikomatrix 2016-06-15
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Rahmenkonzept 2. Version im Freigabeprozess, Risikomatrix 2016-06-15
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Verfahrensweisung 2016-06-15
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Verfahrensweisung und Checklisten 2015-01-15
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel <input checked="" type="checkbox"/> Andere: Ethische Fallbesprechungen
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Rahmenkonzept 2. Version im Freigabeprozess, Risikomatrix 2016-06-15
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	OP-Konzept, OP-Sicherheitscheckliste 2015-01-15
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Standards und Handbücher der operierenden Abteilungen (unterschiedliche Revisionsdaten, Datumsangabe am Beispiel Endoprothetik) 2015-05-18
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	OP-Konzept, OP-Sicherheitscheckliste 2015-01-15
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Standards und Handbücher der operierenden Abteilungen (unterschiedliche Revisionsdaten, Datumsangabe am Beispiel Endoprothetik), Verfahrensweisung Aufwachraum 2015-05-18
RM18	Entlassungsmanagement	Abteilungsbezogenen Entlassregelungen (Verfahrensweisungen und Checklisten), hausweites Überleitungsverfahren (Datumsangabe am Beispiel Überleitung) 2014-10-20

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	quartalsweise	diverse neue Verfahrensweisungen, Einrichtung eines Qualitätszirkels rund um die Medikamentenversorgung, Schulungen

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2016-05-18
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise

IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	halbjährlich
------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Ja	Nein	

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF06	CIRS NRW (Ärztckammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Externes Institut ist beauftragt
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
7	1 Person pro Fachabteilung
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
2	
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
10	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
quartalsweise

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr.	Thomas	Haug	Chefarzt Unfallchirurgie	02382 858307		thomas.haug@sfh-ahlen.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:

ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhabe:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?

ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?

ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :

ja

b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :

ja

c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :

ja

d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:

ja

e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :

ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?

ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?

ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:

156 ml/Patiententag

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:

208 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?

ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?

ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).

ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?

ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?

ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> CDAD-KISS <input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> MRSA-KISS <input checked="" type="checkbox"/> NEO-KISS	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		wird durch das Medical Order Center (MOC) durchgeführt
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		quartalsweise Schulungen (Personalhygiene, Infektionsschutz, MRSA, MRGN)

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja		
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja		
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Jürgen	Ribbert-Elias	Qualitätsmanagement	02382 858693		ribbert-elias@sfn-ahlen.de
	Maria	Heidrich	Qualitätsmanagement	02382 858622		maria.heidrich@sfn-ahlen.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Angelika	Lohmann	Patientenfürsprecherin	02382 8580		info@sfn-ahlen.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	
AA23	Mammographiegerät	Röntengerät für die weibliche Brustdrüse		

AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten		
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung		

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Kinderklinik

B-[1].1 Name [Kinderklinik]

Anzahl Betten:
34
Fachabteilungsschlüssel:
1000
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Robert-Koch-Straße 55, 59227 Ahlen	http://www.sfh-ahlen.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Carsten Krüger	Chefarzt	02382 / 858966	02382 / 858923	paediatric@sfh-ahlen.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Kinderklinik]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kinderklinik	Kommentar / Erläuterung

VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK25	Neugeborenencreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	

VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK29	Spezialsprechstunde	Z.B.: Diabetologie Endokrinologie Gastroenterologie Kardiologie Ultraschall Echokardiographie Asthma/Allergologie Epileptologie EEG
VK30	Immunologie	
VK34	Neuropädiatrie	
VK36	Neonatalogie	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	
VX00	(„Sonstiges“)	Die Kinderklinik führt das Siegel "Ausgezeichnet. Für Kinder" (GkinD e.V.)

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Kinderklinik]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätetische Angebote	

B-[1].5 Fallzahlen [Kinderklinik]

Vollstationäre Fallzahl:

2443

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Aufgrund der Erfassungsmethode und der Darstellungsweise des Rankings der erbrachten Leistungen werden in B-6 und B-7 nur abrechnungsrelevante Leistungen dargestellt. Zum Teil erscheinen wichtige Leistungen nicht oder nur sehr weit unten im Ranking.

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J20	173	Akute Bronchitis
A09	168	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A08	142	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
S00	137	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
R10	96	Bauch- und Beckenschmerzen
J15	71	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
P07	63	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
J06	58	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
K59	58	Sonstige funktionelle Darmstörungen
R55	52	Synkope und Kollaps
J38	47	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
E10	46	Diabetes mellitus, Typ 1
F10	44	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J03	43	Akute Tonsillitis
J10	40	Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren
K50	40	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
R06	34	Störungen der Atmung
S06	30	Intrakranielle Verletzung
P22	27	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
G40	25	Epilepsie
R51	25	Kopfschmerz
N39	24	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
B34	22	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
L03	21	Phlegmone
P59	20	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
R56	20	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
K29	19	Gastritis und Duodenitis
R11	18	Übelkeit und Erbrechen
A04	17	Sonstige bakterielle Darminfektionen
J18	17	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J21	17	Akute Bronchiolitis
B27	16	Infektiöse Mononukleose
B99	16	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
I95	15	Hypotonie
N10	15	Akute tubulointerstitielle Nephritis
D69	14	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen

K21	14	Gastroösophageale Refluxkrankheit
P28	14	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
T75	14	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T78	14	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
J45	13	Asthma bronchiale
L50	13	Urtikaria
R14	13	Flatulenz und verwandte Zustände
K52	12	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
P92	12	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
R50	12	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
B86	11	Skabies
R07	10	Hals- und Brustschmerzen
G43	9	Migräne
J12	9	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
J46	9	Status asthmaticus
P37	9	Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten
B08	8	Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert
G51	8	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
P70	8	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
Z04	8	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen Gründen
A02	7	Sonstige Salmonelleninfektionen
A87	7	Virusmeningitis
E34	7	Sonstige endokrine Störungen
P36	7	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
R05	7	Husten
R20	7	Sensibilitätsstörungen der Haut
R42	7	Schwindel und Taumel
R63	7	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
A49	6	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
E74	6	Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
G41	6	Status epilepticus
H05	6	Affektionen der Orbita
H66	6	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
J02	6	Akute Pharyngitis
L04	6	Akute Lymphadenitis
R00	6	Störungen des Herzschlages
E66	5	Adipositas
I10	5	Essentielle (primäre) Hypertonie
I88	5	Unspezifische Lymphadenitis
J00	5	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]

J09	5	Grippe durch bestimmte nachgewiesene Influenzaviren
K12	5	Stomatitis und verwandte Krankheiten
K92	5	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M79	5	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N83	5	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
P96	5	Sonstige Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben
R23	5	Sonstige Hautveränderungen
A38	4	Scharlach
A69	4	Sonstige Spirochäteninfektionen
E86	4	Volumenmangel
F43	4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
J04	4	Akute Laryngitis und Tracheitis
K56	4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
M43	4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
N30	4	Zystitis
N45	4	Orchitis und Epididymitis
N94	4	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
P55	4	Hämolytische Krankheit beim Feten und Neugeborenen
P83	4	Sonstige Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
R04	4	Blutung aus den Atemwegen
R40	4	Somnolenz, Sopor und Koma
T39	4	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
Z03	4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
Z27	4	Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen Kombinationen von Infektionskrankheiten

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-207	268	Elektroenzephalographie (EEG)
1-208	174	Registrierung evozierter Potentiale
1-760	157	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
8-930	148	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-262	106	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
8-010	105	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
1-440	69	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-903	56	(Analgo-)Sedierung
1-632	45	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie

1-444	39	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-820	35	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
6-001	31	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8-560	30	Lichttherapie
1-797	29	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung
1-204	26	Untersuchung des Liquorsystems
8-720	22	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-706	21	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-650	20	Diagnostische Koloskopie
1-710	20	Ganzkörperplethysmographie
8-984	19	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus
3-800	18	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-610	17	Diagnostische Laryngoskopie
1-612	16	Diagnostische Rhinoskopie
8-711	16	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
3-13e	15	Miktionszystourethrographie
9-500	14	Patientenschulung
1-206	13	Neurographie
8-800	12	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-712	9	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen
8-390	7	Lagerungsbehandlung
1-316	6	pH-Metrie des Ösophagus
3-200	6	Native Computertomographie des Schädels
3-802	6	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-990	6	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-651	5	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-900	5	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
8-831	5	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-171	4	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres
8-547	4	Andere Immuntherapie
1-205	< 4	Elektromyographie (EMG)
1-242	< 4	Audiometrie
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-317	< 4	pH-Metrie des Magens
1-334	< 4	Urodynamische Untersuchung
1-335	< 4	Messung des Urethradruckprofils
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-611	< 4	Diagnostische Pharyngoskopie
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-700	< 4	Spezifische allergologische Provokationstestung

1-843	< 4	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
1-942	< 4	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik
3-035	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3-05d	< 4	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
3-138	< 4	Gastrographie
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-707	< 4	Szintigraphie des Gastrointestinaltraktes
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-843	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-843	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-843	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-843	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-210	< 4	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-921	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
8-015	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-120	< 4	Magenspülung
8-121	< 4	Darmspülung
8-122	< 4	Desinvagination
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-716	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-320	< 4	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
9-401	< 4	Psychosoziale Interventionen

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,30		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,30		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,52		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

10,78	226,62337	
-------	-----------	--

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,55		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,55		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,21		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,34	562,90322	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
26,96		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
26,96		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,67		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
23,29	104,89480	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP17	Case Management	
ZP20	Palliative Care	

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Kinder Jugendpsychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,78		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,78		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,78	3132,05128	

B-[2] Fachabteilung Gynäkologie / Geburtshilfe

B-[2].1 Name [Gynäkologie / Geburtshilfe]

Anzahl Betten:
58
Fachabteilungsschlüssel:
2400
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Robert-Koch-Straße 55, 59227 Ahlen	http://www.sfh-ahlen.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Dr. Markus Gantert	Chefarzt	02382 / 858323	02382 / 858322	gynaekologie@sfh-ahlen.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Gynäkologie / Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Gynäkologie / Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VC68	Mammachirurgie	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	

VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Pränataldiagnostik in Form von Sonographie und Serologie
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG15	Spezialsprechstunde	Dysplasiesprechstunde
VG16	Urogynäkologie	
VX00	(„Sonstiges“)	- Kontinenz- und Beckenbodenzentrum

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Gynäkologie / Geburtshilfe]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätetische Angebote	

B-[2].5 Fallzahlen [Gynäkologie / Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

1987

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Aufgrund der Erfassungsmethode und der Darstellungsweise des Rankings der erbrachten Leistungen werden in B-6 und B-7 nur abrechnungsrelevante Leistungen dargestellt. Zum Teil erscheinen wichtige Leistungen nicht oder nur sehr weit unten im Ranking.

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O80	293	Spontangeburt eines Einlings
O34	136	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O42	100	Vorzeitiger Blasensprung
O68	92	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O26	85	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
D25	80	Leiomyom des Uterus
O20	63	Blutung in der Frühschwangerschaft
O21	61	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O48	56	Übertragene Schwangerschaft
O70	51	Dammriss unter der Geburt
N83	49	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N81	48	Genitalprolaps bei der Frau
O36	46	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O99	39	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
N70	37	Salpingitis und Oophoritis
O60	37	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O32	35	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
D27	32	Gutartige Neubildung des Ovars
N80	32	Endometriose
O14	29	Präeklampsie
O41	26	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
N92	25	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
O64	25	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O98	23	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O24	21	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O03	20	Spontanabort
O69	20	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
O63	19	Protrahierte Geburt
N39	18	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
O47	17	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O44	16	Placenta praevia
N71	14	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
O00	14	Extrauterin gravidität
N99	13	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O02	13	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte

O65	13	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O13	12	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
C54	11	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
N76	11	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
O46	11	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
N95	10	Klimakterische Störungen
O71	10	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O75	10	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O91	10	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
O33	9	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
O72	9	Postpartale Blutung
O08	8	Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft
O23	8	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O30	8	Mehrlingsschwangerschaft
O66	8	Sonstiges Geburtshindernis
C53	7	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
N90	7	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
N85	6	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
O12	6	Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie
N61	5	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N84	5	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
O10	5	Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O16	5	Nicht näher bezeichnete Hypertonie der Mutter
O82	5	Geburt eines Einlings durch Schnittenbindung [Sectio caesarea]
N73	4	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
N89	4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina
O62	4	Abnorme Wehentätigkeit
O86	4	Sonstige Wochenbettinfektionen
O90	4	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C48	< 4	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C51	< 4	Bösartige Neubildung der Vulva
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
D06	< 4	Carcinoma in situ der Cervix uteri
D07	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
D24	< 4	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D50	< 4	Eisenmangelanämie
H65	< 4	Nichteitrige Otitis media
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis

K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N30	< 4	Zystitis
N75	< 4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
N87	< 4	Dysplasie der Cervix uteri
N94	< 4	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
N98	< 4	Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung
O22	< 4	Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft
O28	< 4	Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
O40	< 4	Polyhydramnion
O43	< 4	Pathologische Zustände der Plazenta
O45	< 4	Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]
O61	< 4	Misslungene Geburtseinleitung
O73	< 4	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
O85	< 4	Puerperalfieber
Q50	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R74	< 4	Abnorme Serumenzymwerte
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
Z39	< 4	Postpartale Betreuung und Untersuchung der Mutter

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-05d	1191	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
9-262	893	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-208	748	Registrierung evozierter Potentiale
5-749	410	Andere Sectio caesarea
5-758	389	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
3-035	374	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
9-260	265	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
8-910	212	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

9-261	203	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-730	157	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-738	143	Episiotomie und Naht
5-681	116	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-661	104	Salpingektomie
5-756	104	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-728	86	Vakuumentbindung
5-682	85	Subtotale Uterusexstirpation
5-704	83	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-651	73	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-657	70	Adhäsioyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-469	58	Andere Operationen am Darm
5-690	58	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-932	43	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-702	39	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-683	36	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
1-672	34	Diagnostische Hysteroskopie
5-653	34	Salpingoovariektomie
9-280	33	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthalts
1-471	30	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-983	23	Reoperation
5-712	21	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-740	19	Klassische Sectio caesarea
8-800	19	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-930	17	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-663	15	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
1-694	14	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-744	13	Operationen bei Extrauterin gravidität
1-661	11	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-207	9	Elektroenzephalographie (EEG)
5-490	9	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
8-515	9	Partus mit Manualhilfe
8-831	9	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-225	7	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-543	7	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-594	7	Suprapubische (urethrovessikale) Zügeloperation [Schlingenoperation]
5-652	7	Ovariektomie
5-406	6	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-701	6	Inzision der Vagina
1-472	5	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri

1-559	5	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-632	5	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-593	5	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-667	5	Insufflation der Tubae uterinae
5-691	5	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-759	5	Andere geburtshilfliche Operationen
8-011	5	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten durch Medikamentenpumpen
9-401	5	Psychosoziale Interventionen
1-206	4	Neurographie
5-549	4	Andere Bauchoperationen
5-706	4	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina
5-711	4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
8-010	4	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-100	4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-812	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-919	4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-460	< 4	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
1-470	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an weiblichen Geschlechtsorganen
1-571	< 4	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-471	< 4	Simultane Appendektomie
5-569	< 4	Andere Operationen am Ureter
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-595	< 4	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation
5-659	< 4	Andere Operationen am Ovar
5-660	< 4	Salpingotomie
5-665	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-674	< 4	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität
5-679	< 4	Andere Operationen an der Cervix uteri
5-685	< 4	Radikale Uterusexstirpation

5-699	< 4	Andere Operationen an Uterus und Parametrien
5-707	< 4	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
5-720	< 4	Zangenentbindung
5-733	< 4	Mislungene vaginale operative Entbindung
5-881	< 4	Inzision der Mamma
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-933	< 4	Verwendung einer Kunststoff- oder biologischen Membran zur Prophylaxe von Adhäsionen
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-672	285	Diagnostische Hysteroskopie
5-690	192	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-471	158	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-472	111	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-671	63	Konisation der Cervix uteri
5-711	25	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
1-694	18	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-691	15	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-502	7	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-469	7	Andere Operationen am Darm

5-657	7	Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-681	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-663	5	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-702	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-881	5	Inzision der Mamma
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-653	< 4	Salpingoovariektomie
5-660	< 4	Salpingotomie
5-758	< 4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammiss]
5-870	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,68		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,68		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,32		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,36	212,28632	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,80		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,80		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,64	428,23275	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,11		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,11		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0,48		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,63	547,38292	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,53		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,53		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,65		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,88	407,17213	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,11		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,11		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,01		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,10	19870,00000	

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,75		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,25	149,96226	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
--------------------------------------------	---------------------	-------------------------

2	993,50000	
---	-----------	--

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[3] Fachabteilung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

B-[3].1 Name [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde]

Anzahl Betten:
11
Fachabteilungsschlüssel:
2600
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Robert-Koch-Straße 55, 59227 Ahlen	http://www.hno-ahlen.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Thomas Mandelkow	Chefarzt	02382 / 8580	02382 / 858119	kontakt@hno-ahlen.de
Dr. Nurjan Satimov	Chefarzt	02382 / 8580	02382 / 858119	kontakt@hno-ahlen.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	

VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH05	Cochlearimplantation	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätetische Angebote	

B-[3].5 Fallzahlen [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

419

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Aufgrund der Erfassungsmethode und der Darstellungsweise des Rankings der erbrachten Leistungen werden in B-6 und B-7 nur abrechnungsrelevante Leistungen dargestellt. Zum Teil erscheinen wichtige Leistungen nicht oder nur sehr weit unten im Ranking.

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

CD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J32	104	Chronische Sinusitis
J34	103	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J35	89	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
M95	26	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
J36	16	Peritonsillarabszess
H81	10	Störungen der Vestibularfunktion
J38	8	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
G47	6	Schlafstörungen
H91	6	Sonstiger Hörverlust
Q30	4	Angeborene Fehlbildungen der Nase
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C08	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter großer Speicheldrüsen
C32	< 4	Bösartige Neubildung des Larynx
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
C96	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D10	< 4	Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx
D11	< 4	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
D14	< 4	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
H04	< 4	Affektionen des Tränenapparates
H05	< 4	Affektionen der Orbita
H60	< 4	Otitis externa
H65	< 4	Nichteitrige Otitis media
H71	< 4	Cholesteatom des Mittelohres
H93	< 4	Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert
J03	< 4	Akute Tonsillitis
J04	< 4	Akute Laryngitis und Tracheitis
J95	< 4	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K11	< 4	Krankheiten der Speicheldrüsen
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L04	< 4	Akute Lymphadenitis
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut

Q18	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
Q89	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen, anderenorts nicht klassifiziert
R06	< 4	Störungen der Atmung
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z43	< 4	Versorgung künstlicher Körperöffnungen

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-215	517	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	242	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
1-612	144	Diagnostische Rhinoskopie
5-984	142	Mikrochirurgische Technik
1-538	115	Biopsie an den Nasennebenhöhlen durch Inzision
1-699	115	Andere diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ
5-224	115	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
8-506	76	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
5-281	66	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
1-610	53	Diagnostische Laryngoskopie
5-986	46	Minimalinvasive Technik
5-200	38	Parazentese [Myringotomie]
1-208	34	Registrierung evozierter Potentiale
5-217	31	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase
1-549	24	Biopsie am Larynx durch Inzision
5-282	23	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-285	17	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-221	14	Operationen an der Kieferhöhle
5-189	13	Andere Operationen am äußeren Ohr
5-289	11	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
1-242	10	Audiometrie
5-262	9	Resektion einer Speicheldrüse
5-259	7	Andere Operationen an der Zunge
5-401	7	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße

8-500	7	Tamponade einer Nasenblutung
1-421	6	Biopsie ohne Inzision am Larynx
5-261	5	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-985	5	Lasertechnik
8-930	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-280	4	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses
5-895	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-207	< 4	Elektroenzephalographie (EEG)
1-414	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Nase
1-420	< 4	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle
1-422	< 4	Biopsie ohne Inzision am Pharynx
1-546	< 4	Biopsie am Oropharynx durch Inzision
1-611	< 4	Diagnostische Pharyngoskopie
1-681	< 4	Diagnostische Endoskopie der Tränenwege
3-05d	< 4	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
5-065	< 4	Exzision des Ductus thyroglossus
5-089	< 4	Andere Operationen an den Tränenwegen
5-181	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-184	< 4	Plastische Korrektur absteher Ohren
5-194	< 4	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]
5-210	< 4	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-211	< 4	Inzision der Nase
5-216	< 4	Reposition einer Nasenfraktur
5-218	< 4	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-260	< 4	Inzision und Schlitzzung einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-291	< 4	Operationen an Kiemengangsresten
5-294	< 4	Andere Rekonstruktionen des Pharynx
5-312	< 4	Permanente Tracheostomie
5-313	< 4	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea
5-316	< 4	Rekonstruktion der Trachea
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-170	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) des Auges
8-172	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Nasennebenhöhlen
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
00,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	209,50000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF39	Schlafmedizin	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,58		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,42	122,51461	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	

B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[4] Fachabteilung Innere Medizin

B-[4].1 Name [Innere Medizin]

Anzahl Betten:
88
Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Robert-Koch-Straße 55, 59227 Ahlen	http://www.sfh-ahlen.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Norbert-Wolfgang Müller	Chefarzt	02382 / 858305	02382 / 858211	innere@sfh-ahlen.de
Dr. Volker Kühlkamp	Chefarzt	02382 / 858305	02382 / 858211	innere@sfh-ahlen.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
V101	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
V102	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
V103	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	

VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätetische Angebote	

B-[4].5 Fallzahlen [Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

4055

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Aufgrund der Erfassungsmethode und der Darstellungsweise des Rankings der erbrachten Leistungen werden in B-6 und B-7 nur abrechnungsrelevante Leistungen dargestellt. Zum Teil erscheinen wichtige Leistungen nicht oder nur sehr weit unten im Ranking.

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I10	224	Essentielle (primäre) Hypertonie
J44	209	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
I50	206	Herzinsuffizienz
K29	196	Gastritis und Duodenitis
G47	180	Schlafstörungen
J15	156	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
I48	151	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J20	122	Akute Bronchitis
C34	103	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
A09	88	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
N39	83	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I26	70	Lungenembolie

E11	69	Diabetes mellitus, Typ 2
I21	67	Akuter Myokardinfarkt
R55	62	Synkope und Kollaps
F10	61	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I95	56	Hypotonie
R07	56	Hals- und Brustschmerzen
K80	52	Cholelithiasis
K57	51	Divertikulose des Darmes
K56	49	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
E86	46	Volumenmangel
D50	45	Eisenmangelanämie
M54	40	Rückenschmerzen
I20	37	Angina pectoris
I80	36	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
A04	32	Sonstige bakterielle Darminfektionen
K31	31	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K22	30	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K59	30	Sonstige funktionelle Darmstörungen
A46	29	Erysipel [Wundrose]
J96	28	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K21	28	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K25	28	Ulcus ventriculi
K52	28	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K92	28	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M79	28	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N17	28	Akutes Nierenversagen
R06	28	Störungen der Atmung
A08	26	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
K85	25	Akute Pankreatitis
E87	24	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
R00	24	Störungen des Herzschlages
D64	21	Sonstige Anämien
K26	21	Ulcus duodeni
N10	20	Akute tubulointerstitielle Nephritis
R10	20	Bauch- und Beckenschmerzen
A41	17	Sonstige Sepsis
T78	17	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
I49	15	Sonstige kardiale Arrhythmien
K64	15	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
N13	15	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie

N30	15	Zystitis
K62	14	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K83	14	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
N20	14	Nieren- und Ureterstein
R11	13	Übelkeit und Erbrechen
Z45	13	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
N18	12	Chronische Nierenkrankheit
B34	11	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
I63	11	Hirnfarkt
J18	11	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J69	11	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K55	11	Gefäßkrankheiten des Darmes
K86	11	Sonstige Krankheiten des Pankreas
M30	11	Panarteriitis nodosa und verwandte Zustände
R63	11	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
C78	10	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
I47	10	Paroxysmale Tachykardie
J45	10	Asthma bronchiale
K51	10	Colitis ulcerosa
C25	9	Bösartige Neubildung des Pankreas
D12	9	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
E10	9	Diabetes mellitus, Typ 1
I11	9	Hypertensive Herzkrankheit
I46	9	Herzstillstand
K50	9	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
R04	9	Blutung aus den Atemwegen
R22	9	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut
D38	8	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
I44	8	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
J46	8	Status asthmaticus
J84	8	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
K74	8	Fibrose und Zirrhose der Leber
R09	8	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R91	8	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
Z04	8	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen Gründen
D13	7	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
H81	7	Störungen der Vestibularfunktion
K70	7	Alkoholische Leberkrankheit
R40	7	Somnolenz, Sopor und Koma
C15	6	Bösartige Neubildung des Ösophagus

C79	6	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E66	6	Adipositas
G45	6	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I83	6	Varizen der unteren Extremitäten
J10	6	Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren
K63	6	Sonstige Krankheiten des Darms
R19	6	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
R42	6	Schwindel und Taumel

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	1238	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	1067	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-710	744	Ganzkörperplethysmographie
1-790	596	Kardiorespiratorische Polysomnographie
1-650	595	Diagnostische Koloskopie
8-930	458	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-714	427	Messung der bronchialen Reaktivität
1-444	420	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
9-401	335	Psychosoziale Interventionen
1-620	230	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-513	215	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-800	214	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9-200	208	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-933	206	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
1-430	194	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-651	163	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-055	163	Endosonographie der Gallenwege
3-056	163	Endosonographie des Pankreas
3-051	162	Endosonographie des Ösophagus
3-053	162	Endosonographie des Magens
3-054	162	Endosonographie des Duodenums
5-452	160	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-717	145	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
3-703	144	Szintigraphie der Lunge
3-222	133	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel

3-052	131	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-642	127	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-722	124	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge
5-469	124	Andere Operationen am Darm
3-035	119	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
8-390	119	Lagerungsbehandlung
3-225	117	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-200	113	Native Computertomographie des Schädels
8-706	108	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-791	104	Kardiorespiratorische Polygraphie
8-831	95	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-716	94	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-640	90	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-843	84	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
1-711	76	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
8-701	66	Einfache endotracheale Intubation
1-207	65	Elektroenzephalographie (EEG)
8-854	64	Hämodialyse
9-320	63	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
5-449	61	Andere Operationen am Magen
3-820	59	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-266	53	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-429	50	Andere Operationen am Ösophagus
1-610	48	Diagnostische Laryngoskopie
1-795	47	Multipler Schlaflatenztest (MSLT)/multipler Wachbleibetest (MWT)
8-543	45	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
1-612	43	Diagnostische Rhinoskopie
1-760	43	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
5-526	43	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
8-152	41	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-191	41	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-144	39	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-339	38	Andere Operationen an Lunge und Bronchien
8-987	35	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-207	34	Native Computertomographie des Abdomens
3-226	34	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-771	34	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
5-431	33	Gastrostomie
3-05d	30	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
1-206	29	Neurographie

8-931	28	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-202	27	Native Computertomographie des Thorax
1-208	26	Registrierung evozierter Potentiale
3-721	26	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens
3-705	25	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
5-433	25	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
6-001	25	Applikation von Medikamenten, Liste 1
1-432	23	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-426	22	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-05f	22	Transbronchiale Endosonographie
8-900	22	Intravenöse Anästhesie
3-220	21	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-990	21	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-844	20	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-613	20	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
8-915	20	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-100	19	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
1-424	18	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-020	18	Therapeutische Injektion
8-812	18	Transfusion von Plasma und anderen Plasmapbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-153	17	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-171	17	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres
5-320	14	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus
5-900	14	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-985	14	Lasertechnik
9-500	14	Patientenschulung
3-203	13	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-221	13	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
8-506	13	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
1-845	12	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
5-482	12	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
8-542	12	Nicht komplexe Chemotherapie
3-13b	11	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
8-547	11	Andere Immuntherapie
8-133	10	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	523	Diagnostische Koloskopie
1-444	278	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	143	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-492	110	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,16		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,16		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0,14		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,02	269,97336	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,62		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,62		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,07		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,55	537,08609	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF39	Schlafmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
45,13		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
45,13		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,93		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
36,20	112,01657	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,36		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,36		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,07		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,29	13982,75862	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,86		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,86		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,17		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,69	5876,81159	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,73		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,73		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,14		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,59	6872,88135	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[4].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[5] Fachabteilung Chirurgie

B-[5].1 Name [Chirurgie]

Anzahl Betten:
80
Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Robert-Koch-Straße 55, 59227 Ahlen	http://www.sfh-ahlen.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Thomas Haug	Chefarzt	02382 / 858315	02382 / 858308	chirurgie@sfh-ahlen.de
Dr. Frank Klammer	Chefarzt	02382 / 858315	02382 / 858308	chirurgie@sfh-ahlen.de
Susin Klm	Chefarzt	02382 / 858315	02382 / 858308	chirurgie@sfh-ahlen.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC11	Lungenchirurgie	
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	

VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernung	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzkrankungen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	

VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC59	Mediastinoskopie	
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	insbesondere Kyphoplastie
VC66	Athroskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC68	Mammachirurgie	
VC69	Verbrennungschirurgie	Keine Versorgung von Schwerbrandverletzten
VC71	Notfallmedizin	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VK32	Kindertraumatologie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR06	Endosonographie	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	

VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR17	Lymphographie	
VR18	Szintigraphie	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	
VU15	Dialyse	
VC00	(„Sonstiges“)	<ul style="list-style-type: none"> - zertifiziertes EndoProthetikZentrum - zertifiziertes Hernienzentrum - Darmzentrum - Lungenzentrum - Schilddrüsenzentrums - Schwerpunkt Postoperative Schmerztherapie - Regionales Traumazentrum

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Chirurgie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätetische Angebote	

B-[5].5 Fallzahlen [Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

2582

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Aufgrund der Erfassungsmethode und der Darstellungsweise des Rankings der erbrachten Leistungen werden in B-6 und B-7 nur abrechnungsrelevante Leistungen dargestellt. Zum Teil erscheinen wichtige Leistungen nicht oder nur sehr weit unten im Ranking.

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	135	Intrakranielle Verletzung
S72	124	Fraktur des Femurs
K80	121	Cholelithiasis
S52	109	Fraktur des Unterarmes
K35	95	Akute Appendizitis
S42	92	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S82	90	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M17	85	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
K40	81	Hernia inguinalis
M16	69	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M54	64	Rückenschmerzen
S32	54	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
K56	52	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
L02	51	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
R10	49	Bauch- und Beckenschmerzen
S22	49	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
K57	48	Divertikulose des Darmes
E04	40	Sonstige nichttoxische Struma
M75	39	Schulterläsionen
L03	36	Phlegmone
S00	35	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
C34	30	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
K43	29	Hernia ventralis
J86	28	Pyothorax
K64	26	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
C18	25	Bösartige Neubildung des Kolons
T84	24	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
C20	23	Bösartige Neubildung des Rektums
S30	22	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
C78	21	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane

E11	21	Diabetes mellitus, Typ 2
L05	21	Pilonidalzyste
M25	20	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M51	20	Sonstige Bandscheibenschäden
S43	20	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
K52	19	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K59	17	Sonstige funktionelle Darmstörungen
S83	16	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
C25	15	Bösartige Neubildung des Pankreas
K61	15	Abszess in der Anal- und Rektalregion
M23	15	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
K42	14	Hernia umbilicalis
S20	14	Oberflächliche Verletzung des Thorax
K25	13	Ulcus ventriculi
K60	13	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
M80	13	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M84	13	Veränderungen der Knochenkontinuität
S80	13	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
K29	11	Gastritis und Duodenitis
M19	11	Sonstige Arthrose
S01	11	Offene Wunde des Kopfes
S86	11	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
A09	10	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
S02	10	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S92	10	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
T81	10	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S13	9	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S27	9	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
N20	8	Nieren- und Ureterstein
N39	8	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
A04	7	Sonstige bakterielle Darminfektionen
C79	7	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
K55	7	Gefäßkrankheiten des Darmes
K65	7	Peritonitis
M86	7	Osteomyelitis
N13	7	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
S70	7	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
I80	6	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K62	6	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
L72	6	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut

M00	6	Eitrige Arthritis
M62	6	Sonstige Muskelkrankheiten
M70	6	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
C16	5	Bösartige Neubildung des Magens
D12	5	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
E05	5	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
I70	5	Atherosklerose
J15	5	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J90	5	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K26	5	Ulcus duodeni
K85	5	Akute Pankreatitis
M20	5	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M24	5	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M65	5	Synovitis und Tenosynovitis
M76	5	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
S46	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S76	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
A46	4	Erysipel [Wundrose]
C45	4	Mesotheliom
J93	4	Pneumothorax
K41	4	Hernia femoralis
K63	4	Sonstige Krankheiten des Darms
M66	4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M72	4	Fibromatosen
N49	4	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
S12	4	Fraktur im Bereich des Halses
S36	4	Verletzung von intraabdominalen Organen
S66	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-401	513	Psychosoziale Interventionen
8-915	393	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-919	274	Komplexe Akutschmerzbehandlung

8-930	237	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-794	216	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-469	213	Andere Operationen am Darm
8-011	170	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten durch Medikamentenpumpen
8-831	169	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-800	166	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-632	129	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-225	117	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-790	113	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
8-144	111	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-511	107	Cholezystektomie
1-620	106	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-932	102	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-98c	91	Anwendung eines Klammernahtgerätes
3-200	88	Native Computertomographie des Schädels
5-820	87	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
1-650	84	Diagnostische Koloskopie
5-530	82	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-829	80	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-470	74	Appendektomie
9-200	73	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-983	72	Reoperation
5-900	67	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
1-444	60	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-390	60	Lagerungsbehandlung
3-203	59	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-440	57	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-802	57	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-176	57	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
5-455	56	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-822	54	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-894	53	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-697	51	Diagnostische Arthroskopie
5-787	51	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-931	49	Art des verwendeten Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
5-541	47	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-988	47	Anwendung eines Navigationssystems
8-812	46	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-854	42	Hämodialyse
8-701	40	Einfache endotracheale Intubation

5-812	39	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-892	39	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
1-654	38	Diagnostische Rektoskopie
3-205	38	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-340	37	Inzision von Brustwand und Pleura
5-406	37	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-896	37	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-706	37	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
5-793	36	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-805	36	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
1-651	35	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-222	35	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-069	34	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
8-191	33	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-914	33	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
3-206	32	Native Computertomographie des Beckens
5-916	30	Temporäre Weichteildeckung
5-986	30	Minimalinvasive Technik
5-800	28	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
8-192	28	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
3-207	27	Native Computertomographie des Abdomens
8-190	25	Spezielle Verbandstechniken
5-454	24	Resektion des Dünndarmes
5-783	24	Entnahme eines Knochentransplantates
5-513	23	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-784	23	Knochentransplantation und -transposition
8-900	23	Intravenöse Anästhesie
3-202	22	Native Computertomographie des Thorax
5-534	22	Verschluss einer Hernia umbilicalis
8-201	22	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-931	22	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-987	22	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-207	21	Elektroenzephalographie (EEG)
5-536	21	Verschluss einer Narbenhernie
3-13b	20	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-820	20	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-786	20	Osteosyntheseverfahren
1-694	19	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-484	19	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-83b	19	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule

1-710	18	Ganzkörperplethysmographie
5-333	18	Adhäsionolyse an Lunge und Brustwand
5-855	18	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnensehne
3-705	17	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
5-492	17	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-839	17	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-869	17	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-399	16	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-431	16	Gastrostomie
5-490	16	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-524	16	Partielle Resektion des Pankreas
5-810	16	Arthroskopische Gelenkoperation
1-642	15	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-806	15	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-062	15	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-063	15	Thyreoidektomie
5-897	15	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	112	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	67	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-399	52	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-697	37	Diagnostische Arthroskopie

5-530	32	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-810	30	Arthroskopische Gelenkoperation
5-640	19	Operationen am Präputium
5-790	13	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-056	9	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-788	8	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-795	8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-534	7	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-859	6	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-840	5	Operationen an Sehnen der Hand
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-630	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-846	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,20		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,20		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,92		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,28	168,97905	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,40		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,40		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,53		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,87	291,09357	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ12	Thoraxchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,51		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,51		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,44		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
20,07	128,64972	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,36		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,36		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,02		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,34	7594,11764	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,77		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,77		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,05		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,72	3586,11111	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP15	Stomamanagement	

B-[5].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[6] Fachabteilung Neurologie

B-[6].1 Name [Neurologie]

Anzahl Betten:
36
Fachabteilungsschlüssel:
2800
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Robert-Koch-Straße 55, 59227 Ahlen	http://www.sfh-ahlen.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Ralf Köneke	Chefarzt	02382 / 858773	02382 / 858778	neurologie@sfh-ahlen.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Neurologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	

VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN22	Schlafmedizin	
VN23	Schmerztherapie	
VN24	Stroke Unit	
VN00	(„Sonstiges“)	Diagnostik und Therapie von Synkopen, Diagnostik und Therapie von Schwindelerkrankungen, Diagnostik und Therapie von Kopfschmerzkrankungen und Migränen, Behandlung von Patienten mit intrathekalen Medikamenten einschil. Pumpenbehandlung

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Neurologie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätetische Angebote	

B-[6].5 Fallzahlen [Neurologie]

Vollstationäre Fallzahl:

1776

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Aufgrund der Erfassungsmethode und der Darstellungsweise des Rankings der erbrachten Leistungen werden in B-6 und B-7 nur abrechnungsrelevante Leistungen dargestellt. Zum Teil erscheinen wichtige Leistungen nicht oder nur sehr weit unten im Ranking.

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I63	251	Hirnfarkt
G40	190	Epilepsie
G45	164	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
H81	124	Störungen der Vestibularfunktion
G35	67	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
R55	54	Synkope und Kollaps
R20	45	Sensibilitätsstörungen der Haut
G44	44	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G43	28	Migräne
G61	27	Polyneuritis
R42	27	Schwindel und Taumel
G62	26	Sonstige Polyneuropathien
M54	25	Rückenschmerzen
G51	24	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
G20	23	Primäres Parkinson-Syndrom
I61	23	Intrazerebrale Blutung
G93	22	Sonstige Krankheiten des Gehirns
I67	19	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
R51	18	Kopfschmerz
G41	17	Status epilepticus
E86	16	Volumenmangel
I95	16	Hypotonie
M50	16	Zervikale Bandscheibenschäden
M51	15	Sonstige Bandscheibenschäden
E11	14	Diabetes mellitus, Typ 2

S06	13	Intrakranielle Verletzung
I10	12	Essentielle (primäre) Hypertonie
R56	12	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
F43	11	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
G24	11	Dystonie
F05	10	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F44	10	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F45	10	Somatoforme Störungen
G56	10	Mononeuropathien der oberen Extremität
H53	10	Sehstörungen
B02	9	Zoster [Herpes zoster]
G54	9	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
H49	9	Strabismus paralyticus
M48	9	Sonstige Spondylopathien
R26	9	Störungen des Ganges und der Mobilität
R40	9	Somnolenz, Sopor und Koma
G12	8	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
G50	8	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
F10	7	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F22	7	Anhaltende wahnhafte Störungen
F41	7	Andere Angststörungen
G57	7	Mononeuropathien der unteren Extremität
M47	7	Spondylose
M79	7	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N39	7	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
D43	6	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
G04	6	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G21	6	Sekundäres Parkinson-Syndrom
G25	6	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G91	6	Hydrozephalus
A69	5	Sonstige Spirochäteninfektionen
E87	5	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F01	5	Vaskuläre Demenz
F06	5	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F32	5	Depressive Episode
F33	5	Rezidivierende depressive Störung
G31	5	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
G70	5	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
G81	5	Hemiparese und Hemiplegie
G97	5	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

J96	5	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
R29	5	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R47	5	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
B34	4	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
C71	4	Bösartige Neubildung des Gehirns
G30	4	Alzheimer-Krankheit
H46	4	Neuritis nervi optici
I62	4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
M25	4	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
R41	4	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R90	4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems
A87	< 4	Virusmeningitis
E06	< 4	Thyreoiditis
E51	< 4	Thiaminmangel [Vitamin-B1-Mangel]
E80	< 4	Störungen des Porphyrin- und Bilirubinstoffwechsels
F29	< 4	Nicht näher bezeichnete nichtorganische Psychose
G47	< 4	Schlafstörungen
G60	< 4	Hereditäre und idiopathische Neuropathie
G96	< 4	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
H93	< 4	Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I65	< 4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I70	< 4	Atherosklerose
I72	< 4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
J01	< 4	Akute Sinusitis
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J20	< 4	Akute Bronchitis
M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
O99	< 4	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
R06	< 4	Störungen der Atmung
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R25	< 4	Abnorme unwillkürliche Bewegungen
R27	< 4	Sonstige Koordinationsstörungen
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-208	1394	Registrierung evozierter Potentiale
1-207	1158	Elektroenzephalographie (EEG)
1-206	1007	Neurographie
3-820	750	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-035	525	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3-200	466	Native Computertomographie des Schädels
1-204	386	Untersuchung des Liquorsystems
9-401	369	Psychosoziale Interventionen
8-981	359	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
3-052	342	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-990	335	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
9-320	273	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-930	236	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-632	173	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	122	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-220	120	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-802	92	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-266	72	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
8-171	67	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres
8-390	59	Lagerungsbehandlung
9-200	59	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-203	57	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-205	50	Elektromyographie (EMG)
1-610	49	Diagnostische Laryngoskopie
5-431	48	Gastrostomie
8-020	47	Therapeutische Injektion
1-612	46	Diagnostische Rhinoskopie
1-620	31	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-242	30	Audiometrie
1-710	30	Ganzkörperplethysmographie
3-222	30	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-841	30	Magnetresonanztomographie von Myelographie
1-791	28	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-790	25	Kardiorespiratorische Polysomnographie
3-600	25	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-823	23	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
8-810	21	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-831	21	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

1-714	17	Messung der bronchialen Reaktivität
3-225	17	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-191	14	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-701	14	Einfache endotracheale Intubation
8-914	14	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
1-430	13	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
8-800	11	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-843	10	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
8-987	10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-760	9	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
3-828	9	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
8-201	9	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-716	9	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
3-701	8	Szintigraphie der Schilddrüse
3-821	8	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
1-650	7	Diagnostische Koloskopie
3-800	7	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-706	7	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-228	6	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-601	6	Arteriographie der Gefäße des Halses
5-450	6	Inzision des Darmes
8-640	6	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
9-500	6	Patientenschulung
1-651	5	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-720	5	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Gehirns
8-812	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-900	5	Intravenöse Anästhesie
3-703	4	Szintigraphie der Lunge
5-900	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-100	4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-144	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-547	4	Andere Immuntherapie
1-202	< 4	Diagnostik zur Feststellung des Hirntodes
1-711	< 4	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-795	< 4	Multipler Schlaflatenztest (MSLT)/multipler Wachbleibetest (MWT)
3-051	< 4	Endosonographie des Ösophagus
3-053	< 4	Endosonographie des Magens
3-054	< 4	Endosonographie des Duodenums
3-055	< 4	Endosonographie der Gallenwege
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas

3-05d	< 4	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-808	< 4	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-717	< 4	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,70		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,70		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,05		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,65	184,04145	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,9	934,73684	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ42	Neurologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
23,89		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
23,89		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,60		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
23,29	76,25590	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,36		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,36		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,01		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,35	5074,28571	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,09		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,09		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,03		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,06	1675,47169	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[6].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate für: [St. Franziskus-Hospital Ahlen]

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	164	100,0	
Geburtshilfe	949	100,0	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	241	100,0	
Herzchirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	13	100,0	
Herzschrittmacher-Implantation	14	100,0	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		
Herztransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung	118	100,0	
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	111	100,0	
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	8	87,5	
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	52	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Karotis-Revaskularisation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung	76	100,0	
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	71	100,0	
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	5	100,0	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	6	100,0	
Leberlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Lungen- und Herz-Lungentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatalogie	166	100,0	
Nierenlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe	130	100,0	

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [St. Franziskus-Hospital Ahlen]

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 95,7 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,64 / 95,79	8) 160 / 160 / 160,00 9) 100,00 10) unverändert 11) 97,66 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,0 6) <= 1,58 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,02 / 1,04	8) 164 / 12 / 20,00 9) 0,58 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,33 / 0,97	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 13,2 6) Nicht definiert 7) 13,12 / 13,37	8) 164 / 12 / 164,00 9) 7,32 10) unverändert 11) 4,23 / 12,35	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 98,2 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,12 / 98,22	8) 164 / 164 / 164,00 9) 100,00 10) unverändert 11) 97,71 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 98,2 6) Nicht definiert 7) 98,20 / 98,30	8) 163 / 163 / 163,00 9) 100,00 10) unverändert 11) 97,70 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,5 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,47 / 95,63	8) 144 / 134 / 144,00 9) 93,05 10) unverändert 11) 87,69 / 96,18	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,8 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,76 / 97,90	8) 121 / 121 / 121,00 9) 100,00 10) unverändert 11) 96,92 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 95,2 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,10 / 95,29	8) 123 / 121 / 123,00 9) 98,37 10) unverändert 11) 94,26 / 99,55	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 96,2 6) Nicht definiert 7) 95,79 / 96,50	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,7 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,68 / 98,78	8) 137 / 136 / 137,00 9) 99,27 10) unverändert 11) 95,98 / 99,87	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 93,3 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 93,13 / 93,40	8) 83 / 81 / 83,00 9) 97,59 10) unverändert 11) 91,63 / 99,34	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 97,3 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,18 / 97,50	8) 22 / 22 / 22,00 9) 100,00 10) unverändert 11) 85,13 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde 3) nein	4) mäßig	5) 1,5 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 1,42 / 1,59	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) H99 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Anwendung der Ein-Fall-Regel gemäß Empfehlung der PG-Leitfaden 15)

1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 1,4 6) Nicht definiert 7) 1,30 / 1,46	8) 14 / 0 / 14,00 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 21,53	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,9 6) <= 2,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,81 / 0,95	8) 14 / 0 / 14,00 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 21,53	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,9 6) <= 3,74 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,88 / 0,99	8) 14 / 0 / 0,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 42,19	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausfalls der Sonden 3) nein	4) gut	5) 95,3 6) >= 90,00 % (Toleranzbereich) 7) 95,26 / 95,42	8) 59 / 55 / 59,00 9) 93,22 10) unverändert 11) 83,82 / 97,33	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 86,3 6) >= 60,00 % (Toleranzbereich) 7) 86,10 / 86,59	8) 14 / 12 / 14,00 9) 85,71 10) unverändert 11) 60,06 / 95,99	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kaiserschnittgeburten 3) nein	4) gut	5) 31,4 6) Nicht definiert 7) 31,31 / 31,53	8) 949 / 308 / 949,00 9) 32,45 10) unverändert 11) 29,55 / 35,50	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kaiserschnittgeburten - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,0 6) <= 1,24 (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,97 / 0,98	8) 949 / 308 / 305,00 9) 1,01 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,92 / 1,10	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten 3) nein	4) gut	5) 0,5 6) Sentinel-Event 7) 0,36 / 0,65	8) 19 / 0 / 19,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kritischer Zustand des Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,0 6) Nicht definiert 7) 0,03 / 0,04	8) 889 / 0 / 889,00 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,43	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten 3) nein	4) gut	5) 95,8 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,60 / 96,09	8) 20 / 20 / 20,00 9) 100,00 10) unverändert 11) 83,89 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Geburtshilfe	2) Bestimmung des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen 3) nein	4) gut	5) 99,1 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,10 / 99,15	8) 924 / 919 / 924,00 9) 99,46 10) unverändert 11) 98,74 / 99,77	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,2 6) Nicht definiert 7) 0,19 / 0,21	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt 3) nein	4) schwach	5) 1,4 6) Nicht definiert 7) 1,35 / 1,42	8) 544 / 5 / 544,00 9) 0,92 10) unverändert 11) 0,39 / 2,13	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt ohne Dammschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,1 6) Nicht definiert 7) 1,10 / 1,17	8) 403 / 4 / 403,00 9) 0,99 10) unverändert 11) 0,39 / 2,52	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,1 6) <= 2,29 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,03 / 1,08	8) 544 / 5 / 5,00 9) 0,84 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,36 / 1,95	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,0 6) Nicht definiert 7) 0,97 / 1,08	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts 3) ja	4) gut	5) 98,2 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 98,16 / 98,27	8) 308 / 306 / 308,00 9) 99,35 10) unverändert 11) 97,66 / 99,82	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung) 3) nein	4) mäßig	5) 95,6 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,13 / 96,04	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand 3) nein	4) gut	5) 1,0 6) <= 2,26 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,99 / 1,05	8) 892 / 5 / 6,00 9) 0,72 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Gynäkologische Operationen	2) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 91,3 6) >= 78,37 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 91,02 / 91,64	8) 43 / 43 / 43,00 9) 100,00 10) unverändert 11) 91,80 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 12,0 6) <= 20,00 % (Toleranzbereich) 7) 11,55 / 12,55	8) 20 / 0 / 20,00 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 16,11	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Blasenkatheter länger als 24 Stunden 3) nein	4) gut	5) 3,6 6) <= 8,52 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 3,47 / 3,70	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,5 6) <= 5,00 % (Zielbereich) 7) 1,41 / 1,66	8) 60 / 0 / 60,00 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 6,02	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht (Problem mit der Schrittmachersonde oder an der Gewebetasche) 3) nein	4) mäßig	5) 3,2 6) <= 6,00 % (Toleranzbereich) 7) 3,09 / 3,32	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) U31 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 1,0 6) <= 3,70 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,92 / 1,05	8) 27 / 0 / 27,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 12,46	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 0,3 6) <= 1,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,24 / 0,31	8) 27 / 0 / 27,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 12,46	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden 3) nein	4) schwach	5) 0,9 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,69 / 1,09	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung; Anteil ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 32,2 6) Nicht definiert 7) 32,00 / 32,45	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Dosisflächenprodukt über 8.000 cGy*cm ²) 3) nein	4) gut	5) 17,3 6) <= 40,55 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 17,13 / 17,40	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung aufgrund von symptomatischen Beschwerden oder messbaren Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefäße 3) nein	4) gut	5) 54,6 6) >= 24,18 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 54,41 / 54,78	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,0 6) <= 2,38 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,02 / 1,08	8) 6 / 0 / 0,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 22,07	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Erfolgreiche Aufdehnung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt innerhalb von 24 Stunden nach Diagnose (sog. PCI) 3) nein	4) gut	5) 90,8 6) >= 80,56 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 90,56 / 91,09	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Dosisflächenprodukt über 6.000 cGy*cm ²) 3) nein	4) gut	5) 23,7 6) <= 51,89 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 23,25 / 24,17	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Dosisflächenprodukt über 3.500 cGy*cm ²) 3) nein	4) gut	5) 18,2 6) <= 40,38 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 18,12 / 18,34	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Herzkatheteruntersuchung mit mehr als 150 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 7,1 6) <= 17,00 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 7,04 / 7,19	8) 6 / 0 / 6,00 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 39,03	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Erreichen des Eingriffsziels bei allen durchgeführten Aufdehnungen (sog. PCI) unter Ausschluss von Patienten mit Herzinfarkt 3) nein	4) gut	5) 94,9 6) >= 89,75 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 94,79 / 94,98	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzelig-PCI) mit mehr als 250 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 15,5 6) <= 33,22 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 15,41 / 15,67	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) mit mehr als 200 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 21,7 6) <= 46,94 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 21,30 / 22,19	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,0 6) <= 2,05 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,98 / 1,02	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung 3) nein	4) gut	5) 1,4 6) Nicht definiert 7) 1,37 / 1,44	8) 6 / 0 / 6,00 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 39,03	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) 3) nein	4) gut	5) 3,0 6) Nicht definiert 7) 2,99 / 3,11	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,2 6) Nicht definiert 7) 3,84 / 4,61	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,0 6) <= 3,00 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,96 / 1,10	8) 160 / 0 / 0,66 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 5,72	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,9 6) <= 2,90 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,89 / 0,98	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung von Frühgeborenen 3) nein	4) gut	5) 1,0 6) <= 1,71 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,92 / 1,01	8) 0 / 0 / 0,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Eingriff aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 1,2 6) Nicht definiert 7) 1,04 / 1,46	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,0 6) Nicht definiert 7) 0,86 / 1,10	8) 0 / 0 / 0,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,9 6) Nicht definiert 7) 0,85 / 1,03	8) 0 / 0 / 0,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,2 6) Nicht definiert 7) 0,99 / 1,39	8) 0 / 0 / 0,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,0 6) Nicht definiert 7) 3,68 / 4,43	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 0,9 6) Nicht definiert 7) 0,87 / 0,96	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Lufthausammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,8 6) <= 1,92 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,80 / 0,89	8) 14 / 0 / 0,65 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 4,62	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,0 6) <= 2,29 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,93 / 1,07	8) 164 / 0 / 0,79 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 4,77	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 8,2 6) Nicht definiert 7) 7,66 / 8,86	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 3,8 6) Nicht definiert 7) 3,36 / 4,27	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,9 6) <= 3,15 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,87 / 0,96	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Durchführung eines Hörtests 3) nein	4) gut	5) 96,7 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 96,55 / 96,78	8) 156 / 154 / 156,00 9) 98,72 10) unverändert 11) 95,45 / 99,65	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Körpertemperatur unter 36,0 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 4,5 6) <= 9,47 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 4,36 / 4,62	8) 164 / 5 / 164,00 9) 3,05 10) unverändert 11) 1,31 / 6,94	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,0 6) Nicht definiert 7) 0,93 / 1,11	8) 0 / 0 / 0,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 0,8 6) Nicht definiert 7) 0,74 / 0,85	8) 160 / 0 / 160,00 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,34	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,9 6) Nicht definiert 7) 0,84 / 0,97	8) 0 / 0 / 0,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 1,1 6) Nicht definiert 7) 1,05 / 1,16	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden 3) nein	4) mäßig	5) 0,9 6) Nicht definiert 7) 0,81 / 0,93	8) 164 / 0 / 164,00 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,29	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern 3) nein	4) mäßig	5) 4,0 6) Nicht definiert 7) 3,83 / 4,29	8) 14 / 0 / 14,00 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 21,53	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,4 6) Nicht definiert 7) 0,39 / 0,40	8) 10238 / 47 / 10238,00 9) 0,46 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,0 6) <= 2,11 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,98 / 0,99	8) 10238 / 47 / 41,00 9) 1,14 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 2. Grades/der Kategorie 2 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,3 6) Nicht definiert 7) 0,32 / 0,33	8) 10238 / 43 / 10238,00 9) 0,42 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades/der Kategorie 4 erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,0 6) Sentinel-Event 7) 0,01 / 0,01	8) 10238 / 0 / 10238,00 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 3. Grades/der Kategorie 3 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,1 6) Nicht definiert 7) 0,06 / 0,07	8) 10238 / 4 / 10238,00 9) 0,04 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden 3) nein	4) mäßig	5) 96,3 6) >= 95,00 % (Toleranzbereich) 7) 96,18 / 96,45	8) 53 / 53 / 53,00 9) 100,00 10) unverändert 11) 93,24 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Werte u. Ethik Patientensicherheit u. Hygiene Innere Medizin Chirurgie Gefäßchirurgie Unfallchirurgie u. Orthopädie Gynäkologie, Geburtshilfe u. Neonatologie Altersmedizin Pflege
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Klinische Qualitätsindikatoren® (KliQ®)
Ergebnis	Ergebnisse werden krankenhausintern und trägerweit bearbeitet.
Messzeitraum	Die Messung erfolgt kontinuierlich u. wird im Krankenhaus, Fachgruppen u. mit dem Träger besprochen
Datenerhebung	<ul style="list-style-type: none">· Routinedaten (§21-Daten)· Daten der externen QS nach §137 SGB V· Med. Kennzahlen von Zentren· Spezifische Daten aus Struktur-, Prozess- u. Ergebnisebene der St. Franziskus-Stiftung

Rechenregeln	<ul style="list-style-type: none"> · Routinedaten (§21-Daten): öffentlich zugängliche Regeln aus verschiedenen QI-Sets · Externe QS nach §137: Rechenregeln entsprechend Vorgaben G-BA u. Institut nach §137 SGB V · Zentrumskenzahlen: Rechenregeln entsprechend der Vorgaben der Zentren bzw. Zertifizierungen · Weitere Struktur-, Prozess- u. Ergebniskennzahlen: Interne Datenfestlegungen
Referenzbereiche	Nutzung in Abhängigkeit der Referenzbereiche entsprechend der Quellen für die einzelnen QI
Vergleichswerte	Bundesdurchschnitt sowie Vergleichswert aller Krankenhäuser der St. Franziskus-Stiftung Münster.
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	u.a.: <ul style="list-style-type: none"> · Aqua-Qualitätsreport 2014 · G-IQI Version 4.2 · Arbeitsgruppe QR-Check; ein gemeinsames Projekt der Krankenhauszweckverbände in NRW und der Krankenhausgesellschaft NRW

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindest- menge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	25	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	68	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ07	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinataler Schwerpunkt	

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	36 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	30 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	13 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)